

DocID: 1681799

MediaID: 0045

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 13325mm²

Order: 0050783

Category: Region

3500 Hühner müssen notgeschlachtet werden

MÜLLHEIM. *Aufgrund einer Anzeige des Tierschützers Erwin Kessler hat Kantonstierarzt Paul Witzig die Notgeschlachtung von 3500 Hühnern angeordnet.*

THOMAS WUNDERLIN

Auf Weisung von Kantonstierarzt Paul Witzig müssen 3500 Hühner eines Müllheimer Züchters möglichst schnell geschlachtet werden. Der Tierschützer Erwin Kessler hatte Witzig auf den Stall hingewiesen. Auf den Bildern, die Kessler gestern veröffentlichte, sind weisse Leghorn-Hühner mit nackten Hintern zu sehen. «Ein sehr unschönes Bild», sagt Witzig, «es zeigt, dass es den Tieren nicht wohl ist.»

Die Hühner hacken sich gegenseitig die Federn aus. Laut Witzig ist es zu Kannibalismus gekommen. Die Federn seien aber auch aus verschiedenen anderen Gründen ausgefallen. Die Leghorn-Hühnerrasse wurde in den USA aus weissen italienischen Landhühnern herausgezüchtet. In Europa werden sie

seit 1910 gehalten. Üblicherweise kommen sie mit 5 Monaten in den Legestall und werden 12 Monate später geschlachtet. Im ersten Jahr legen sie fast täglich ein Ei; im zweiten Jahr fällt die Legeleistung ab.

Die Müllheimer Hühner befinden sie sich seit 18 Monaten im Stall. Die verpasste Schlachtung ist laut Witzig der Hauptgrund für den schlechten Zustand. «Die Tiere sind auf Höchstleistung getrimmt; sie befinden sich im Dauerstress.» Auch ein Leistungssportler könne nicht dauernd Höchstleistungen erbringen. Der Züchter, der auf Anfrage nicht Stellung nehmen wollte, muss mit einer Anzeige beim Bezirksamt Steckborn rechnen.

Laut Witzig verhält er sich kooperativ. «Er versuchte zu reagieren auf eine Situation, die so nicht entstehen sollte.» Laut Kessler leiden die Hühner unter Lichtmangel, was die überlangen Kämme beweisen würden. Witzig bestätigt den Lichtmangel. Der Tierhalter deckte die Fenster ab, da von der Sonne geblendete Hühner aggressiv werden. Das fehlende Tageslicht widerspricht jedoch den Vorschriften.

